

Installieren Sie die Verbundbleche mit einem Abstand von 3 bis 6 mm zwischen angrenzenden Bereichen.

Wenn die Löcher vorgebohrt werden, fangen Sie sämtlichen Staub mithilfe eines Saugers auf, bevor Sie mit dem Wandanschluss beginnen.

Bringen Sie ein 5 cm breites Isolierband auf den Fugen zwischen den Verbundblechen UltraPly TPO Coated Metal als Trennlage an, um zu verhindern, dass normale thermische Bewegungen die wasserdichte Heißschweißnaht am Verbundblech beschädigen. Verbinden Sie die TPO Feldmembrane durch Heißverschweißen mit dem Verbundblech. Befestigen Sie entsprechend den Spezifikationen von Firestone ein 15 cm breites Stück UltraPly TPO Membrane oder nicht armierte Anschlussmembrane durch Heißverschweißen auf der Naht. Die Nähte müssen die in Abschnitt 3.2 genannten Anforderungen erfüllen.

3.4 Wandanschlüsse

Die Konstruktionselemente des Wandanschlusses stimmen mit den beiden zuvor beschriebenen Verfahren der Randfixierung überein. Die Flächenmembrane muss entweder auf den Verbundblechen UltraPly Coated Metal von Firestone verschweißt werden (siehe Abschnitt 3.3) oder die Attika kann mit einzelnen Streifen aus TPO Membrane angeschlossen werden. Der Wandanschluss sollte in jedem Fall mit einem der am Ende dieses Dokuments dargestellten Konstruktionselementen abgeschlossen werden.

3.4.1 Anschluss mit TPO Membrane

■ Allgemeine Verlegeanleitung

Prüfen Sie den Untergrund und die Beschaffenheit aller vorhandenen Anschlüsse. Der Untergrund muss einwandfrei sein und eine ausreichende Haftung ermöglichen. Raus Mauerwerk, Wellblech, unebene Untergründe und einige Dämmstoffe machen möglicherweise eine Abdeckung entsprechend den zuvor genannten Vorschriften notwendig. Wenn die Haftung nicht ausreichend ist, entfernen Sie lose, nicht befestigte, besandete oder beschichtete Anschlüsse, um einen glatten und festen Untergrund zu erhalten.

Wenn die TPO Membrane nicht mit der Wand oder dem Dachrand verklebt wird, ist unter den in der folgenden Tabelle aufgeführten Bedingungen eine Zwischenbefestigung des TPO Wandanschlusses unabhängig von der Wandhöhe notwendig.

Wandhöhe	vorgeschriebene Zwischenbefestigungen
bis zu 0,45 m	keine
> 0,45 m	alle 0,6 m, mit Hilfe von geeigneten Befestigern und Haltetellern mit einem Lochabstand von max. 300 mm

Wenn die TPO Membrane mit der Wand oder dem Dachrand verklebt wird, ist unter den in der folgenden Tabelle aufgeführten Bedingungen eine Zwischenbefestigung notwendig.

Wandhöhe	vorgeschriebene Zwischenbefestigungen
bis zu 1,0 m	keine
von 1,0 bis 2,0 m	eine Befestigung auf $\frac{1}{2}$ Wandhöhe mit Hilfe von geeigneten Befestigern und Haltetellern mit einem Lochabstand von max. 300 mm
> 2,0 m	eine Befestigung alle 1 m mit Hilfe von geeigneten Befestigern und Haltetellern mit einem Lochabstand von max. 300 mm

Alle Nähte müssen die in Abschnitt 3.2 genannten Anforderungen erfüllen.

Wenn Sie die Breite des TPO Materials ermitteln, lassen Sie den TPO Streifen die Wand bis zu der vorgeschriebenen Höhe abdecken, zuzüglich mind. 150 mm für die Naht auf der horizontalen TPO Dachbahn und weitere 150 mm für jede Zwischenbefestigung, die entsprechend den obigen Angaben notwendig ist. Die längstmöglichen Stücke können für den Anschluss von hohen Wänden bis zur vorgegebenen Höhe verwendet werden. Die Auswahl des richtigen Schnittmaßes für TPO Streifen spart Zeit.

■ **Verkleben der TPO Membrane mit der Wand/dem Dachrand**

Legen Sie den TPO Streifen 150 mm von der Richtungsänderung entfernt entlang der anzuschließenden Wand aus. Tragen Sie den Flächenkleber UltraPly TPO Bonding Adhesive von Firestone möglichst gleichzeitig sowohl auf die anzuschließende Membrane als auch auf den Untergrund auf, mit dem diese verklebt werden soll, damit eine annähernd identische Trocknungszeit ermöglicht wird. Tragen Sie den Kleber mit der Rolle gleichmäßig auf die zu verklebenden Flächen auf und vermeiden Sie dabei Kleckse und Pfützen. Achten Sie darauf, keinen Kleber auf Bereiche aufzutragen, die verschweißt werden sollen.

Lassen Sie den Flächenkleber TPO Bonding Adhesive ablüften, bis er klebrig wird. Berühren Sie den Flächenkleber mit einem sauberen, trockenen Finger, um sicherzugehen, dass der Kleber nicht daran haften bleibt oder Fäden zieht. Drücken Sie den Kleber beim Berühren senkrecht ein, um zu prüfen, ob er Fäden zieht und drücken Sie den Kleber außerdem schräg ein, um sicherzustellen, dass er vollständig durchgetrocknet ist. Wenn sich der Kleber in einem der beiden Fälle beim Anheben des Fingers als feucht erweist oder Fäden zieht, können die Flächen noch nicht verbunden werden. Die Trocknungszeit variiert entsprechend den Umgebungsluftbedingungen. Bei der Verklebung mit Metallteilen fungiert das Metall als Barriere für die Lösungsmittel. Die Lösungsmittel können nur über eine Oberfläche (den Kleber) austrocknen, wodurch der Trocknungsprozess länger als auf der Dachmembrane dauert.

Rollen Sie die TPO Anschlussmembrane gegen die Wand, wobei Sie die Vorderkante dabei gerundet lassen. Verbinden Sie die Anschlussmembrane von Hand und drücken Sie diese mit einer festen Bürste an.

Schließen Sie die Naht zwischen der Anschlussmembrane und der Hauptdachmembrane durch Heißluftverschweißen. Weitere Informationen bezüglich Nahtfügen entnehmen Sie bitte Abschnitt 3.2.

■ **Besondere Hinweise**

Angrenzende Wandanschlüsse werden unter Anwendung von Standard-Nahtfüngstechniken überlappt. Am Sockel muss ein Nahtabdeckstück angebracht werden.